





*Die erste Optical Disc der Welt: Um 1700 – 1600 Jahre vor Christus. Disk aus Ton (165 mm Ø), gefunden im Palast von Phaistos/Kreta. Beide Seiten zeigen eingestempelte hieroglyphische Zeichen, die spiralförmig angeordnet sind.*

	1998	1999	2000	2001
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatz	101.259	177.258	375.722	225.525
Ergebnis vor Steuern	24.094	45.493	94.724	42.448
Jahresüberschuss	11.278	23.781	48.655	27.935
Eigenkapital	30.909	56.541	106.484	135.406
Bilanzsumme	62.128	129.197	199.332	187.662
DVFA-Cash-Flow	12.292	25.459	51.106	30.283
F & E Aufwendungen	3.505	4.359	9.013	8.307
Mitarbeiter* (31.12.)	157	212	319	367
DVFA/SG				
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,31	0,66	1,35	0,77**

alle Angaben in Tausend EUR, außer \* (Anzahl)

\*\*auf der Basis von 36.436.440 Stammaktien à 1 EUR am 31.12.2001



○ Aufsichtsrat

**Alexander von Engelhardt**  
Kronberg  
Vorsitzender

**William Slee**  
London  
stellv. Vorsitzender

**Thomas Geitner**  
Köln

○ Vorstand

**Roland Lacher**  
Gelnhausen  
Vorsitzender

**Dr. Christian Holtmann**  
Kronberg

**Reiner Seiler**  
Gelnhausen




Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstandes im abgelaufenen Geschäftsjahr regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Die Berichte des Vorstandes wurden in den gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand entgegengenommen und ausführlich erörtert. Wenn für Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstands nach dem Gesetz, der Satzung oder der Geschäftsordnung für den Vorstand eine Zustimmung erforderlich war, haben wir dazu ausführliche schriftliche Informationen erhalten.

In unseren Sitzungen sind die entsprechenden Beschlussvorlagen geprüft und die erforderlichen Beschlüsse gefasst worden. Zudem wurden Beschlussfassungen im schriftlichen Verfahren durchgeführt. Ebenso hat der Vorstand uns auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen regelmäßig über die Lage des Unternehmens unterrichtet. Zusätzlich gab es einen laufenden Informationsaustausch zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstandsvorsitzenden (14 Treffen).

Im Geschäftsjahr 2001 haben sechs Sitzungen des Aufsichtsrates stattgefunden. In unseren Sitzungen wurden die allgemeine wirtschaftliche Lage und die Entwicklungsaussichten des Konzerns und der Geschäftsbereiche ebenso behandelt wie die Investitions-, Finanz- und Personalplanung. Insbesondere haben wir das ertragsorientierte Wachstum und die weitere Internationalisierung des Konzerns sowie die Beteiligung an weiteren Unternehmen beraten. Die Überprüfung der Ausrichtung des Konzerns auf die Zukunft nach den Ereignissen des 11. Septembers war ein zusätzliches strategisches Erfordernis.

Da der Aufsichtsrat aus nur drei Mitgliedern besteht, gibt es keine Ausschüsse. Alle Belange werden im Plenum behandelt.

Der Konzernabschluss wurde ebenso wie im Vorjahr nach US GAAP aufgestellt. Entsprechend § 292a Abs. 1 und 2 HGB wurde von der Befreiung der Aufstellung des Konzernabschlusses nach den Vorschriften des HGB Gebrauch gemacht. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der SINGULUS TECHNOLOGIES AG sowie die Voraussetzungen für die Befreiung nach § 292a HGB sind durch den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, die ARTHUR ANDERSEN Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH, Eschborn/Frankfurt am Main, geprüft worden. Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses wurde nach Beschluss des Aufsichtsrates durch den Aufsichtsratsvorsitzenden an die vorbenannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt. In seinem Bestätigungsvermerk geht der Wirtschaftsprüfer gemäß internationaler Gepflogenheit auf die Verantwortung von Vorstand und Abschlussprüfer ein und erläutert die Prüfungsgrundsätze und -schwerpunkte.



Nach den Feststellungen des Abschlussprüfers wurden die Standards der Rechnungslegungsmethode US GAAP in vollem Umfang eingehalten. Der Abschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB erhalten.

Im Rahmen seiner Prüfung hat der Abschlussprüfer gemäß § 317 Abs. 4 HGB auch das in § 9 Abs. 2 AktG vorgeschriebene Überwachungssystem des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns geprüft. Er hat als Ergebnis seiner Prüfung im Prüfungsbericht bestätigt, dass das vom Vorstand eingerichtete Überwachungssystem im Hinblick auf das Risikoumfeld angemessen ausgestattet ist und seine Aufgaben erfüllt.

Die Jahresabschlüsse, die Lageberichte sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor. An der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates hat der Abschlussprüfer teilgenommen und dabei über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Die Abschlussunterlagen wurden unter Mitwirkung des Wirtschaftsprüfers ausführlich besprochen. Dem Ergebnis der Prüfungen des Abschlussprüfers stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses der AG einschließlich des Lageberichtes, des Konzernabschlusses einschließlich des Konzern-Lageberichtes und des Vorschlags zur Gewinnverwendung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG sind keine Einwände zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher den vom Vorstand vorgelegten Jahresbericht und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2001 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Mit dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns sind wir einverstanden.

Unser Dank gilt allen Vorständen, Geschäftsführungen und Mitarbeitern der zum SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern gehörenden Unternehmen für ihre Leistung und ihren erfolgreichen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.

Kahl/Main, den 18. März 2002

Der Aufsichtsrat

Alexander von Engelhardt

Vorsitzender



Dr. Christian Holtmann

Roland Lacher

Reiner Seiler

*Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,*

das vergangene Jahr war, was die Konjunktur und den Finanzmarkt betraf, aber auch geopolitisch gesehen, von zunehmend schlechten Nachrichten geprägt. Der zehn Jahre währende Aufschwung der US-Volkswirtschaft ging zu Ende, der Boom der „New Economy“ setzte seine im Jahr 2000 begonnene Korrekturbewegung beschleunigt fort, und die Herausforderung durch den internationalen Terrorismus erlangte eine neue Dimension.


Eingebettet in diesen Rahmen erlebte auch unser Markt, der Spezialmaschinenbau zur Herstellung optischer Speichermedien, einen herben Rückschlag. Nach Jahren kontinuierlichen Wachstums stand das Jahr 2001 ganz im Zeichen einer deutlichen Konsolidierung. Dies hatte unter anderem die Insolvenz von zwei Wettbewerbern zur Folge.

In diesem Umfeld konnte sich SINGULUS TECHNOLOGIES erneut als erfolgreichstes Unternehmen unter den Anbietern von Optical Disc-Replikationsanlagen behaupten und seine Marktführerschaft ausbauen.

Gleichwohl nahm im Jahr 2001 der konsolidierte Konzernumsatz um 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 225,5 Mio. Euro ab. Der drastische Rückgang ist jedoch durch das Ausnahmejahr 2000 als Bezugsjahr verzerrt: Konjunkturbedingt war das Rekordjahr 2000 ein Ausreißer nach oben. Der Markt hatte sich im Jahr 2000 – ähnlich vielen anderen technologiegetriebenen Märkten – in eine aus heutiger Sicht ungesunde Euphorie hineingesteigert.

Diesem Trend hatten wir dadurch Rechnung getragen, dass wir unsere fixen Kapazitäten nur entsprechend der langfristigen Wachstumserwartung ausgebaut haben. Die Spitzen des Produktionszuwachses wurden mit flexiblen Kräften abgearbeitet. Diese Vorgehensweise sorgte dafür, dass wir im Jahr 2001 keine Schwierigkeiten mit nicht ausgelasteten Kapazitäten bekamen. So wurde 2001 für uns zu einem Jahr der Normalisierung und Konsolidierung. Im Vergleich lag der Umsatz im Jahr 2001 immer noch deutlich über dem des Jahres 1999 in Höhe von damals 177,3 Mio. Euro.

Die sehr schlanke Kostenstruktur unserer Firma ermöglichte es uns, selbst unter den schwierigen Randbedingungen einer extrem volatilen Nachfrage einen Jahresüberschuss in Höhe von 27,9 Mio. Euro bei einer Netto-Umsatzrendite von 13,1 Prozent zu erzielen. Damit ist es uns gelungen, unsere hohe strukturelle Ertragskraft auch in der Konsolidierungsphase zu erhalten.



Trotz des Rückgangs auf der Umsatzseite sind wir 2001 strategisch mit einigen für unseren langfristigen Erfolg wesentlichen Schritten vorangekommen. Durch Produktinnovationen und strategische Akquisitionen konnten wir im vergangenen Jahr sowohl unser Produktportfolio wesentlich ausbauen als auch unsere strukturelle Ertragskraft erheblich steigern.

Seit mehreren Jahren verfolgen wir die Strategie, bei CD- und bei DVD-Produktionsanlagen jeweils in allen drei Kernanwendungen mit führender Technik präsent zu sein. Die Kernanwendungen sind die Herstellung von

- bespielten („prerecorded“),
- einmal beschreibbaren („recordable“) und
- wiederbeschreibbaren („rewritable“)

CDs und DVDs. Der Unterschied zwischen CD und DVD besteht vor allem in der ungleich größeren Speicherkapazität der DVD (siehe dazu im Technikteil auch die Darstellung „CD-ROM und DVD – Was ist das?“).

Die letztjährige Markteinführung unserer Maschinen MODULUS und SUNLINE für alle wiederbeschreibbaren Technologien sind bedeutende Meilensteine auf dem Weg zur planmäßigen Erweiterung und Vervollständigung unseres Produktportfolios.

Wir sind aber nicht nur mit den neuen Anlagen in neue Märkte vorgedrungen; parallel dazu haben wir unsere Wertschöpfungskette verlängert. Unser Ziel war und ist es, sie um diejenigen Teile auszubauen, die strategisch wichtig und margenstark sind. Die meisten Kunden bevorzugen Anbieter von kompletten Produktionssystemen. Komplettlösungen haben keine fehleranfälligen technischen Schnittstellen. Der Kunde braucht nur einen Partner, der ihm alles aus einer Hand bietet – Technologiekonzept, Hardware, Training und Service.

Mit den beiden Akquisitionen zum 01.10.2001 und 01.01.2002 konnten wir den Ausbau unserer Wertschöpfungskette abschließen. Die Firma EMOULD GmbH in Würselen bei Aachen ergänzt uns im Bereich Spritzgussmaschinen („Moulding“) für die Herstellung der Trägermedien (Polycarbonat-Scheiben) in der CD- und DVD-Produktion. Durch den Erwerb der niederländischen OPTICAL MEASURING-EQUIPMENT & PROJECTS BV (OMP) mit Sitz in Best bei Eindhoven wird unser Geschäftsfeld um den Prozessschritt des Mastering, also der ersten Stufe der Disc-Vervielfältigung, erweitert. Nunmehr sind wir in beiden technologisch sensiblen Bereichen unabhängig geworden und haben uns zudem eine zusätzliche Möglichkeit erschlossen, unseren

Technologievorsprung auszubauen. Beide Akquisitionen konnten wir zu sehr vernünftigen Konditionen vornehmen, da sich ein guter Teil der Unternehmenswerte erst aus der Kombination mit dem strategischen Absatzkanal der SINGULUS TECHNOLOGIES ergibt.

Das Ergebnis unserer strategischen Innovationen und Akquisitionen: SINGULUS TECHNOLOGIES ist heute mit deutlichem Abstand der führende, global präsente Komplettanbieter für alle Technologien und Anlagen zur Herstellung von Optical Discs. Und der einzige in diesem Markt, der die kritische Masse an Marktanteil aufweist, die eine nachhaltig hohe Ertragsqualität gewährleistet.

In Zeiten der Konsolidierung – angreifen! Unsere Position im Markt haben wir sehr gut entwickelt und abgesichert. Wir werden aus dieser Position heraus weitere Marktanteile hinzugewinnen und bei erneutem Marktwachstum mehr als alle Wettbewerber davon profitieren. Die Zeit ist auch reif für den Aufbruch in einen neuen, unserem Stammgeschäft verwandten Markt.

Der Vorstand



| 77 |



**SINGULUS TECHNOLOGIES AG**

Hanauer Landstraße 103

D - 63 796 Kahl

Fon +49 - 6188 - 440 - 0

Fax +49 - 6188 - 440 - 110

email [investor-relations@singulus.de](mailto:investor-relations@singulus.de)

[www.singulus.de](http://www.singulus.de)